

Netzwerk Erweiterter Wirtschaftsraum Hannover: Dr. Tobias Preising ist neuer Leiter der Geschäftsstelle

Hannover, 15.07.2013 – Wechsel beim Erweiterten Wirtschaftsraum Hannover (EWH): Seit dem 01. Juli leitet Dr. Tobias Preising die Geschäftsstelle des Netzwerks. Der 34-jährige Stadt- und Raumplaner war zuletzt als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fachgebiet Stadtplanung und Regionalentwicklung der HafenCity Universität Hamburg tätig.

„Durch den Wechsel in der Geschäftsstellenleitung erhofft sich das Netzwerk knapp drei Jahre nach seiner Gründung neue Impulse für die gemeinsamen Vorhaben und eine Vertiefung der Zusammenarbeit“, sagte Prof. Dr. Axel Prieb, Erster Regionsrat der Region Hannover, und amtierender Vorsitzender des EWH-Vorstandes. „Potenziale sind genügend vorhanden, und ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den vielen engagierten Partnern des Erweiterten Wirtschaftsraums“, so Dr. Preising. „Für die Zukunft erhoffe ich mir Projekte, die auf der guten Basis aufbauen und die Kooperation als Keimzelle zur Entwicklung von innovativen Lösungen raumbezogener Fragen etablieren.“



Das Netzwerk Erweiterter Wirtschaftsraum Hannover wurde im Oktober 2010 als Nachfolgeorganisation des Städtenetzes Expo-Region gegründet. Mitglieder sind die Städte Celle, Hameln, Hildesheim, Nienburg, Peine, Stadthagen, Walsrode und die Landkreise Celle, Hameln-Pyrmont, Heidekreis (Soltau-Fallingbostal), Hildesheim, Nienburg, Peine und Schaumburg sowie die Region Hannover. Gemeinsames Ziel ist es, die regionale Zusammenarbeit zu stärken und gemeinsam Projekte auf den Feldern Tourismus, Verkehr, Wirtschaft und Stadt- und Regionalplanung zu entwickeln.

Projekte der Vergangenheit waren unter anderen die Erarbeitung eines Konzepts zu den Perspektiven der Nahversorgung, also der Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen, die nahezu täglich benötigt werden und die Koordination von Standorten des großflächigen Einzelhandels. Aktuell arbeitet das EWH an der Einbeziehung des so genannten „Zweiten Rings“ um die Region Hannover in den Bar-Tarif des Großraum-Verkehr Hannover (GVH). Zweites großes Projekt ist die „KulturRoute“: Die über 800

Kilometer lange Radverkehrsroute verbindet und bewirbt kulturelle Attraktionen wie das Stadthäger Mausoleum, die Herrenhäuser Gärten oder das Celler Schloss. Zurzeit läuft eine erste Befahrung der Route, um die nötigen Informationen zur Kartenerstellung sowie Dokumentation der Strecke und ihrer Sehenswürdigkeiten zu sammeln. Ab Frühjahr 2015 steht die „KulturRoute“ dann den Ausflüglern zur Verfügung. Die Europäische Union fördert die Initiative mit rund 150.000 Euro.

Organisiert wird die informelle Zusammenarbeit im Netzwerk EWH in verschiedenen Fachforen, die mit Expertinnen und Experten der 15 Mitgliedskommunen und -kreise besetzt sind. Unterstützt wird die inhaltliche Arbeit durch eine bei der Region Hannover angesiedelten Geschäftsstelle.

Kontakt:

Dr. Tobias Preising
- Geschäftsstelle -

c/o Region Hannover | FB 61
Höltystraße 17
30171 Hannover

Fon: 05 11/6 16-2 25 03

Fax: 05 11/6 16-2 28 23

Mail: tobias.preising@
region-hannover.de

www.netzwerk-ewh.de